



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Meschede**

**Ludorff, Albert**

**Münster i. W., 1908**

Gemeinde Oberkirchen

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-97089](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-97089)

# Oberkirchen.

Die Gemeinde Oberkirchen ist 6670 ha groß und hat an Einwohnern 1976 Katholiken und 10 Evangelische.

Oberkirchen (Oberkerken, Overenkirgen) bildete mit den Dörfern Winkhausen, Holthausen, Ober-, Mittel- und Niedersorpe und Lengenbeck (Lengenbroke) ein Gericht, das den Edelherren von Grafschaft zu Norderna gehörte. Als dieses Geschlecht 1572 ausgestorben war, belehnte der Erzbischof Salentin den Landdrosten Kaspar von Fürstenberg mit dem Gerichte und Kirchenpatronate zu Oberkirchen.<sup>2</sup> Letztes Recht ist der Familie von Fürstenberg-Herdringen verblieben. — Die Kirchenpatronin St. Gertrudis kennzeichnet Oberkirchen als eine sehr alte Pfarrei. Ferdinand von Fürstenberg, Bischof von Paderborn hat 1665 die jetzige Pfarrkirche bauen lassen.<sup>3</sup>

Der geschichtlich merkwürdigste Ort im Kirchspiel ist Norderna<sup>4</sup> mit der Ruine des festen Schlosses der Edelherren und Erbögte von Grafschaft.<sup>5</sup> Dasselbst Kapelle ad s. Hubertum; Kapelle zu Wormbach ad s. Rochum; Holthausen ad s. Luciam; Obersorpe ad s. Joseph; Mittelsorpe ad s. Franciscum Xaver; Niedersorpe ad s. Sebastian; Westfeld ad s. Blasium; Winkhausen ad s. Catharinam.

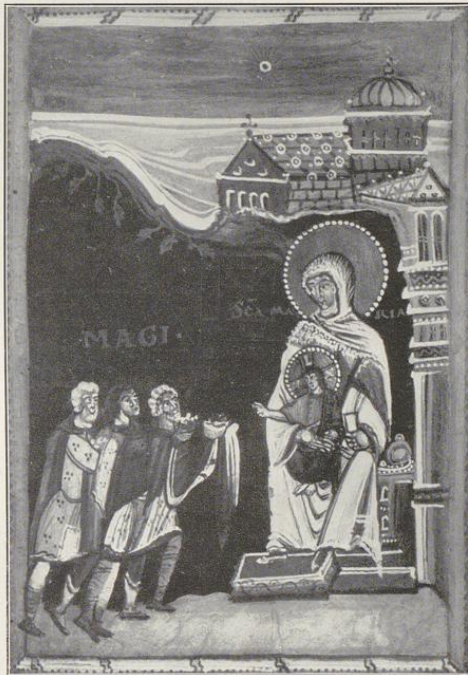
<sup>1</sup> O aus einem Missale der Kirche zu Schönholthausen. (Siehe unten.)

<sup>2</sup> Seibert, Dynasten 144 — Pieler, Leben und Wirken Kaspars von Fürstenberg. Paderborn, Schönigh, S. 24.

<sup>3</sup> Seibert, Quellen III, 374. — Mon. Paderb. p. 287.

<sup>4</sup> Seibert, Urk. 468. — Jetzige Schreibweise: Nordena und Nordenau.

<sup>5</sup> Geschichte und Beschreibung dieser am höchsten gelegenen Feste des Süderlandes s. in Seibert Dynasten 78; — Blätter zur näheren Kunde Westfalens, XIV. 54; — Pieler, Der Astenberg, 28.



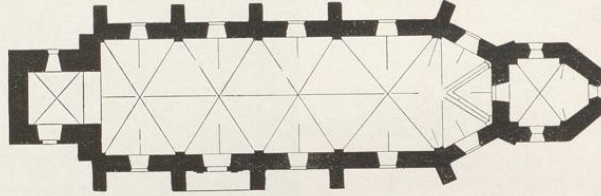
Miniatur aus einem Pergament-Manuskript des Klosters Meschede. (Siehe Seite 59.)

## Denkmäler-Verzeichniß der Gemeinde Oberkirchen.

## 1. Dorf Oberkirchen.

22 Kilometer südöstlich von Meischede.

a) Kirche, katholisch, Renaissance, 17. Jahrhundert,



1 : 400

einschiffig, vierjochig mit  $\frac{3}{6}$  Schluß. Westthurn. Dachreiter. Sakristei an der Ostseite, mit  $\frac{3}{6}$  Schluß. Strebepfeiler einfach.

Stichkappengewölbe im Schiff; Kreuzgewölbe mit Graten im Thurn und in der Sakristei; auf Wandpfeilern im Schiff, auf Eckpfeilern in der Sakristei, auf Konsolen im Chor.

Fenster rundbogig, an der Ostseite der Sakristei und über dem Südportal rund.

Portal an der Südseite rundbogig, mit Pfeiler-Einfassung, Verdachung, Wappenaufsatz, Bekrönung mit Kreuz und Inschrift von 1665. Eingänge an der Südseite des Thurmes und der Sakristei rundbogig, Jahreszahl 1666 über der Thür zwischen Kirche und Sakristei.

**Taufstein**, Renaissance, von 1652, Kelchform, achteckig, Fußquadratisch, 1,0 m hoch, 0,60 m Durchmesser.

**Kelch**, Renaissance, 17. Jahrhundert, von Silber, vergoldet. Fuß Sechspañ. Knauf sechstheilig mit Engelköpfen. 16 cm hoch.

**Leuchter**, romanisch, von Bronze, mit Silberverzierungen. Dreieckig, auf Füßen, mit Thiergestalten; Knauf rund mit Ringen. 23 cm hoch. (Abbildung Seite 73.)

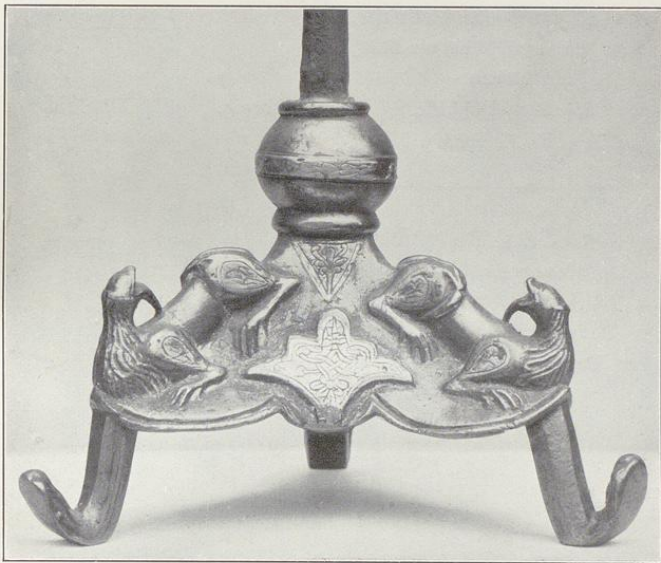
3 **Glocken** mit Inschriften:

1. *āno dñi m<sup>o</sup> ccc lxxvi (1466) albertus de eversberch me fecit in noīe dñi amen.* 0,81 m Durchmesser.

2. *arte renata sono CLagens MIChaelis honores aC sonItU popULos ALLICiente*



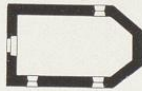
Südportal.



## 2. Dorf Almert.

23 Kilometer südöstlich von  
Meschede.

Kapelle, katholisch, Renais-  
sance (Barock), 18.  
Jahrhundert,



1 : 400

einschiffig, mit 3/6  
Schluß. Dachreiter.  
Holzdecke. Fenster  
rundbogig. Ein-  
gang an der West-  
seite mit Korbogen  
geschlossen.

## 3. Dorf Holthausen.

18 Kilometer südöstlich von  
Meschede.

Kapelle, katholisch, neu.

Messgewand, Kaselkreuz, spätgotisch, gestickt mit Gott Vater, Kreuzigungsgruppe, drei Engeln, Sebastian,  
beschädigt, theils erneuert.

Eudorff, Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen, Kreis Meschede.

VoCo . agatha v . et m .  
ora p . paroch . oberk .  
sub pas . i . th . schlinc-  
man (1770). 1,09 m  
Durchmesser.

3. in honorem b . m . v . et  
omnium s . s . sumptibus  
communitatis sum fusa  
anno 1751 me fudit ca-  
rolus de la paix . 0,99 m  
Durchmesser.

b) Bauernhaus (Besitzer:  
Feldmann genannt  
Ulbers), Renaissance,  
aus Fachwerk, ge-  
schnitten, mit Ornamen-  
ten und Inschrift von  
1752. (Abbildung  
nachstehend.)

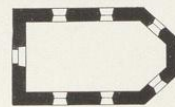


Bauernhaus in Oberkirchen.

## 4. Dorf Mittelsorpe.

18 Kilometer südöstlich von Meschede.

Kapelle, katholisch, Renaissance, 18. Jahrhundert,  
einschiffig, mit  $3/8$  Schluß. Dachreiter. Holzdecke. Fenster, rundbogig,  
erneuert. Eingang an der Westseite, flachbogig.



1 : 400

## 5. Dorf Niedersorpe.

18 Kilometer südöstlich von Meschede.

Kapelle, katholisch, Renaissance, 18. Jahrhundert,  
einschiffig, mit  $3/8$  Schluß. Dachreiter. Holzdecke. Fenster, rundbogig,  
erneuert. Eingang an der Westseite, flachbogig.

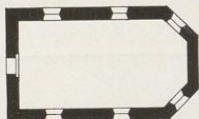


1 : 400

## 6. Dorf Nordenau.

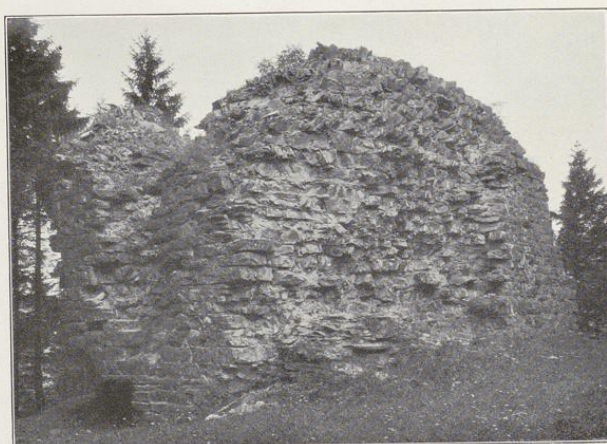
21 Kilometer südöstlich von Meschede.

a) Kapelle, katholisch, Renaissance,  
18. Jahrhundert,



1 : 400

einschiffig, mit  $3/8$  Schluß.  
Dachreiter. Holzdecke. Fenster mit Korbbo-  
gen geschlossen. Eingang an der West-  
seite flachbogig. Jahreszahl  
1765 auf der Thür.



Burg Nordenau.

b) Burg Nordenau. Mauerreste. (Abbildung vorstehend.)

## 7. Dorf Winkhausen.

21 Kilometer südöstlich von Meschede.

Kapelle, katholisch, Renaissance, 18. Jahrhundert,  
einschiffig, mit  $3/10$  Schluß außen, flachbogig innen geschlossen. Dachreiter.  
Holzdecke. Eingang an der Südseite und Fenster mit Korbbo-  
gen geschlossen.



1 : 400





1.



Cliché von J. Bruchmann N. G., München.

2.

Aufnahmen von H. Eudorff, 1904.

Kirche: 1. Südostansicht; 2. Innenansicht nach Osten.

